

---

Subject: Dilemma

Posted by [Blue77](#) on Tue, 19 Aug 2008 16:22:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute,

ich (31 Jahre) möchte hier jetzt mal meinen Frust loswerden. Lange Zeit habe ich versucht, mich von diesem Forum hier fernzuhalten (nichts gegen euch hier...), aber ich habe doch mal wieder vorbeigeschaut und bin nun unsicherer denn je.

Ich nehme seit ca. 9 Jahren Fin, entweder 1 mg oder 1,25 mg, und das mit Erfolg, d.h. der HA ist ziemlich oder völlig gestoppt.

Unsicher bin ich mir selbst, was die Nebenwirkungen betrifft. Die Konsistenz des Spermas ist unterschiedlich, d.h. nicht immer wässrig so wie es viele hier beschreiben, sondern mal so und mal so. Libidomäßig ists auch mal so und mal so, das war wahrscheinlich vor der "Fin-Zeit" auch so, man kann sich nur nimmer so ganz daran erinnern...

Durch die vielen Berichte hier, dass Fin trockene Augen verursacht, Fettpolster unter den Augen abbaut und daher auch Augenringe erzeugt, bin ich erst auf die Idee gekommen, dass diese Probleme, die ich auch habe, vom Fin kommen könnten. Ich betone aber "könnten"...

Da aber trockene und lichtempfindliche Augen hier viele haben, denke ich, dass Fin dabei schon eine gewisse Rolle spielen kann und es macht einen dann schon stutzig, dass dies auf dem Beipackzettel als MÖGLICHE Nebenwirkung nicht angeführt ist.

Andererseits denke ich mir dann wieder Folgendes:

Es gibt in Deutschland wahrscheinlich mehrere Hunderttausend Fin-Nutzer. Wenn es wirklich so gravierende Dinge wären, wie "sunken exes", extreme Antriebslosigkeit, Beeinflussung der Fruchtbarkeit, Behinderungen des Kindes nach einer Schwangerschaft (wie es einige hier vermuten...), die durch Fin verursacht werden, dann wäre das sicherlich schon an die Öffentlichkeit gedrungen. Denn überlagt mal: Die meisten der Fin-Nutzer sind in einem Alter, in dem sie Väter werden, also hätte man bei auffällig häufigen Behinderungen sicher schon mal was gehört in den letzten paar Jahren. Und wenn die meisten Fin-Nutzer Zombie-Augen bekommen würden, hätte man sicherlich außerhalb dieses Forums auch schon mal was gehört, immerhin ist Fin in Deutschland ca. 10 Jahre auf dem Markt und es gibt sehr viele, die das nutzen...

Mein Dilemma ist also Folgendes: Sind die paar Hundert (oder wie viele Nutzer sind es hier?) die armen wenigen von den Hunderttausenden Konsumenten, die durch Fin größere Nebenwirkungen zu beklagen haben, oder sind hier, ohne euch nahezutreten und mich selbst einrechnend, hier leicht oder schwerere Hyperchonder, die alles, was ihnen an sich auffällt, auf das Fin schieben und so lange irgendwo hinschauen, um wirklich etwas Außergewöhnliches finden.

Auch die Berichte, ob sich Nebenwirkungen wie Augenringe, mangelndes Libido usw nach einer Absetzung von Fin zurückbilden sind hier ja sehr unterschiedlich und keine große Hilfe...

Ich mache jetzt einmal 1-2 Wochen Fin-Pause, weil ich einfach in mich gehen und überlegen möchte, wie es weitergeht. Es ist echt schwer, eine Entscheidung zu treffen, ob man Fin

weinternimmt, in gleicher Konzentration, in geringerer (0,5 mg?) oder ganz absetzt. Ich bin mir un schlüssiger denn je

---